



BEZIRKSKANZLEI HÖFE

Bezirkskanzlei Höfe
Bahnhofstrasse 4
Postfach 124
CH-8832 Wollerau

Telefon 044 786 73 21
Telefax 044 786 73 24
www.hoefe.ch

Kontakt Claudia von Euw-Stigler
c.voneuw@hoefe.ch

Seite 1/1
Wollerau, 5. September 2018

Medienmitteilung

Bezirk Höfe will Rathaus unter einem Dach zusammenführen

Wollerau, 5. September 2018

Der Bezirksrat plant, Gericht, Ämter und Verwaltung unter einem Dach in Freienbach zusammenzuführen. Zudem priorisiert er die Sanierung des Schulhauses Riedmatt gegenüber dem Ergänzungsbau Weid, der aus Kapazitätsgründen zurückgestellt wird. Die Richtungsentscheide sind Resultat einer Gesamtschau über die Liegenschafts- und Raumsituation im Bezirk Höfe infolge des dringenden Sanierungsbedarfs des Rathauses Roosstrasse und der Kantonalisierung der Staatsanwaltschaft.

Der Bezirk hat eine komplexe Situation betreffend Liegenschaften und Raumbedürfnisse, die unter einen Hut zu bringen sind. Der dringende Sanierungsbedarf des Rathauses Roosstrasse und die Zusammenlegung der Bezirksstaatsanwaltschaften Höfe Einsiedeln und March unter der Führung des Kantons haben neue Rahmenbedingungen geschaffen, die den Bezirksrat zu einer Gesamtschau veranlassen haben. Dabei hat er die Situation der beiden Rathäuser sowie der Sekundarschulhäuser in die Betrachtung miteinbezogen. Er hat mehrere Varianten geprüft und Entscheide für das weitere Vorgehen gefällt. Diese betreffen die weitere Verwendung der Rathäuser Roosstrasse und Bahnhofstrasse, der Liegenschaft Leutschen sowie die Bau- und Sanierungsprojekte Weid und Riedmatt.

Rathaus unter einem Dach

Der Platz in den Rathäusern wird knapp, und das Rathaus Roosstrasse ist in die Jahre gekommen. Auf Initiative des Ressorts Liegenschaften hat anfangs 2018 eine Begehung des Rathauses mit Polizei und Brandschutz stattgefunden. Dabei wurde festgestellt, dass es dringend saniert werden muss: Es genügt den Sicherheitsbestimmungen nicht mehr, und auch energetisch ist es veraltet. Der Bezirksrat hat drei Varianten geprüft, wie diese Situation gelöst werden könnte.

Die Zusammenführung von Bezirksgericht, -ämtern und der -verwaltung im bisherigen Schulhaus Leutschen in Freienbach ist als schnellste, einfachste und kostengünstigste Option aus der Gesamtschau hervorgegangen. Die Rathäuser Roosstrasse und Bahnhofstrasse könnten verkauft werden - letzteres wäre ein möglicher Standort des Kantons für die zusammengeführte Staatsanwaltschaft. Der Bezirksrat wird diese Variante in erster Priorität weiterverfolgen. Als weitere Option hält er sich einen möglichen Landabtausch mit der Gemeinde Freienbach offen. Als zu komplex und zu teuer hat er die Variante verworfen, das Rathaus Roosstrasse im laufenden Betrieb zu sanieren.

Der Bezirksrat ist weiterhin offen für alternative Lösungen, die ähnlich rasch, einfach und kostengünstig umsetzbar sind, wie die bevorzugte Variante.

BEZIRK HÖFE

Neubeurteilung und Priorisierung der Grossprojekte Weid und Riedmatt

Mit dem Schulhaus Riedmatt in Wollerau – nicht zu verwechseln mit der Mehrzweck- und Gymnastikhalle (MGH) Riedmatt von der Gemeinde Wollerau – und dem Ergänzungsbau Weid in Pfäffikon stehen zwei Grossprojekte an. Der Bezirksrat hat allerdings weder die personellen noch zeitlichen Ressourcen, die beiden Projekte gleichzeitig umzusetzen. Er hat sich deshalb klar dafür ausgesprochen, die Sanierung Riedmatt zu priorisieren. Die Anpassung der Gebäudezugänge in der Weid ist davon nicht betroffen.

Das Schulhaus Riedmatt in Wollerau entspricht nicht mehr den Sicherheitsanforderungen und muss dringend und umfassend saniert werden. Das Projekt Ergänzungsbau Weid ist derzeit weder zwingend noch dringend. Zudem hat es im Projektverlauf grössere und teurere Dimensionen angenommen, die über das Notwendige hinausgehen. Der Raumbedarf der Sekundarstufe I kann über die kommenden Jahre auch ohne Ergänzungsbau durch innere Optimierungen gedeckt werden.

Mit der Sistierung des Ergänzungsbaus Weid wird der Bezirksrat zudem auf den Bau einer teuren Grossküche verzichten und den Mittagstisch öffentlich ausschreiben. Der Leistungsanspruch der Schule an einen Mittagstisch ist unbestritten. Allerdings ist es nicht Aufgabe des Bezirks, eine Grossküche zur Verfügung zu stellen, welche die Schule für sich gesehen nicht braucht. Eine Aufbereitungsküche für angelieferte Mahlzeiten genügt. Diese kann auch von den Vereinen genutzt werden. Der Bezirksrat lässt den Vertrag mit der Mieterin der Küche mit einer langen Übergangsfrist auslaufen, damit sie genügend Zeit hat, eine andere Lösung zu finden.

Als nächsten Schritt wird der Bezirksrat Planungskredite für die Zusammenführung des Rathauses unter einem Dach und die Sanierung des Schulhauses Riedmatt ins Budget 2019 aufnehmen, um die Planung im nächsten Jahr vorantreiben zu können.

Präsentation mit weiterführenden Informationen unter www.hoefe.ch

Kontakt

Bezirkskanzlei

E: bezirkskanzlei@hoefe.ch

T: 044 786 73 21

Freundliche Grüsse

Bezirkskanzlei Höfe

Die Ratschreiberin



Claudia von Euw